

6.1
HERMANN BÖHLAUS N

ALS HOFBUCHDRUCKER

VERLAG FÜR RECHTSGESCHICHTE / GESCHICHTE / VOI

Verlag wissenschaftlich-kritischer Klassikergesamtausgaben: der 1
Werken, der Akademieausgabe von Jean Pauls Werken; der Savig
buchs, der Schriften der Akademie für Deutsches Recht: Germane
Reihenwerke wie der Veröffentlichungen des Hansischen Geschichte
Historisch-Diplomatischen Forschungen und der Deutschen Leistun
Mittelalters, Verlag für Goetheliteratur, der Reihe „Literatur un
Kindergartens und Volkspflegerliteratur und pädagogische Reihen

VERLAGSLEITUNG / MEYERSTR. 50a / FERNSPRECHER 12

Herrn
Prof. Dr. E. S t e n g e l ,
Berlin NW 7
Charlottenstrasse 41.

Sehr verehrter Herr Professor

Von Herrn Dr. F l ü g g e erhielt
Aufrufs für die Brackmann-Fest
Aufruf wird heute oder morgen
gestern Abend auch Nachricht v
der Festschrift. Herr Geheimrat
Zahlkarte beizufügen. Ist es r
des Kontos von Herrn Dr. Flügg
Postkarte schon genau vermerkt

Auf der Postkarte soll nach We
dem Raum für die Unterschrift
Namen, Titel und Wohnort so an
Liste aufgenommen werden solle
Einfügung einverstanden sind.

Ausserdem wünscht Herr Geheimrat Rauch, dass die Karte an uns
adressiert würde. Da Sie inzwischen schon andere Weisung gegeben
hatten und die Karte auch schon mit der Adresse von Herrn Dr. Flügge
gesetzt worden war, verständigen wir Herrn Geheimrat Rauch gleich-
zeitig hiervon. Wenn Sie damit einverstanden sind, dass die Karte
nicht an Herrn Dr. Flügge, sondern an den Verlag gerichtet wird,
bitten wir um Mitteilung, damit die Änderung umgehend vorgenommen
werden kann. Wir werden also mit dem Ausdruck der Karte noch bis
zum Freitag warten.

Gleichzeitig möchten wir nochmals auf die Korrekturstundenbe-
rechnung für das Deutsche Archiv zurückkommen. Zunächst müssen
wir leider betonen, dass der Absatz des "Deutschen Archivs" bei
den letzten Heften dauernd zurückging, sodass wir nicht mit
höheren, sondern mit niedrigeren Einnahmen als zu Beginn der Arbeit
am "Deutschen Archiv" rechnen müssen. Der Rückgang der letzten
Hefte ist jedenfalls teilweise durch den Krieg bedingt, sodass wir
hoffen können, nach Kriegsende wieder eine Steigerung des Absatzes
zu erreichen. Trotzdem werden Sie verstehen, dass wir die hohen
Korrekturkosten mit allen Mitteln zu verringern suchen müssen.
Der Absatz von I/1 betrug bis heute 408, der von II 399, der von
III 351, der von IIII 349, der von IIII/1 336 und der von IIII2 315
Exemplare. Für II 1 nannten wir Ihnen seinerzeit 341, für III 1
330 Exemplare, die sich inzwischen also um einige vermehrt haben.

Dennoch möchten wir Ihnen, soweit wie möglich, entgegenkommen, da
uns, wie wir schon betonten, an der Exaktheit der Zeitschrift eben-
so sehr

BANKEN: THÜRINGISCHE STAATSBANK / STÄDTISCHE SPARBANK. / POSTSCHECK: ERFURT 7185, WIEN 101 908

THÜRINGISCHE STAATSBANK / STÄDTISCHE SPARBANK. / POSTSCHECK: ERFURT 7185, WIEN 101 908

BANKEN: THÜRINGISCHE STAATSBANK / STÄDTISCHE SPARBANK. / POSTSCHECK: ERFURT 7185, WIEN 101 908

28 1/2
1.80

233

226
28.
90
59.60